



Gefunden im

Teltower Kreisblatt

Nr. 235 Berlin Sonntag, den 6. Oktober 1895

Vier weiß geborene Pferde verschickte dieser Tage der Pferdehändler Auhage in Wilster (Schleswig-Holstein) an den Kaiserlichen Marstall in St. Petersburg. Dieselben sollen schon hier einen Preis von 13.000 Mark bedingen. Der Transport ging über Lübeck nach Reval und von da per Bahn an den Bestimmungsort. Durch diese vier Pferde soll das Dutzend weiß geborene, das für das Gespann der russischen Kaiserin bestimmt ist, wieder vollzählig sein.

Bisher soll Pferdehändler Oppenheimer in Hannover die Lieferung der Pferde für den Marstall der Kaiserin besorgt haben, diesmal aber nicht im Stande gewesen sein, das Gewünschte aufzutreiben zu können.

Beilage zu

Nr. 225 Berlin Mittwoch, 31. Oktober 1894

Itzehoe, 26 . Oktober. Zum heutigen Ochsenmarkt sind 1350 Stück Rindvieh angetrieben. Außer einigen Händlern vom Rhein her, sind Käufer von auswärts nicht erschienen. Der Verkehr ist ein recht lebhafter. Der Handel geht bei hohen Forderungen schleppend, Magervieh, im dritten Jahre alt, bedingt das Stück 310 bis 320 Mark; tragende Kühe kosten 350 bis 400 Mark, fehre Kühe 200 bis 250 Mark. Beste Waare wird mit 65 bis 70 Mark die 100 Pfd bezahlt, mittlere mit 60 Mark.

- Heute Morgen ist beim Rangiren auf dem Bahnhofe der Rangirmeister Krambeck verunglückt. Die Verletzungen waren so schwere, daß der Verunglückte nach wenigen Minuten seinen Geist aufgab.

- Ein von Husum nach dem Rhein fahrender Güterzug mit einer großen Ladung Ochsen ist gestern in der Frühe zwischen Wilster und hier, in der Nähe von Heiligenstedten, entgleist. Herbeigeführt wurde der Unfall dadurch, daß ein Ochse, der entsprungen war, unter die Räder des Zuges gerieth. Sechs Wagen setzten aus dem Gleis und wurden mehr oder weniger beschädigt. Menschenleben sind Gottlob nicht zu beklagen, auch an Vieh ist nichts weiter umgekommen. Das auf einer Strecke von 14 Metern zerstörte Gleis wurde sofort wieder hergestellt, und heute verkehren die Züge wieder wie gewöhnlich.

Beilage zu

Nr. 198 Berlin Sonnabend, den 29. September 1894

Schleswig-Holstein Ein Landmann in Schotten bei Wilster war in seinem Wirthschaftsgewese auf dem Boden beschäftigt, um verschiedene Sachen von oben auf die Diele zu werfen. Dabei hatte sich ein Gegenstand hinter seinen Trauring gehakt , wodurch der Mann mit hinabgerissen wurde. Seine Verletzungen sollen ziemlich schwer sein. -